

## § 1 [Allgemeines, Geltungsbereich]

- 1.1: (*Geltungsbereich*) Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „**AGB**“) gelten für unser (Bundesverband WindEnergie e.V., Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg (Berlin), VR Nr. 27 538 B) *Anzeigengeschäft* gem. dem vorangehendem – ggfs. elektronischen – Bestellformular (im Folgenden „**Formular**“) mit unseren Kunden (im Folgenden „**Besteller**“). Diese AGB gelten nur, wenn der Besteller Unternehmer (im Sinne des § 14 Bürgerlichen Gesetzbuches (im Folgenden „**BGB**“)), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
- 1.2: (*Ausschließliche Anwendung*) Diese AGB gelten ausschließlich. Entgegenstehende, ergänzende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen des Bestellers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, sofern wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der entgegenstehenden, ergänzenden oder abweichenden Bedingungen des Bestellers die Leistungserbringung vorbehaltlos ausführen oder den Vertragsschluss vorbehaltlos eingehen. Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Besteller (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben stets Vorrang gegenüber diesen AGB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich eines etwaigen Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag bzw. unsere schriftliche Bestätigung maßgebend.
- 1.3: (*Sonstiges*) Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AGB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.
- 1.4: (*Vertragsgegenstand*) Vertragsgegenstand dieser AGB – im Rahmen des Anzeigengeschäfts – sind Verträge über (a) Anzeigen von Firmen in Printprodukten, (b) Unternehmensprofile in Printprodukten, (c) Publikationen von Datenblättern von Windenergieanlagen in Printprodukten, (d) Adresseinträge in Printprodukten und (e) Online-Firmeneinträgen im Branchenportal ([www.windindustrie-in-deutschland.de](http://www.windindustrie-in-deutschland.de) und [www.windindustry-in-germany.com](http://www.windindustry-in-germany.com)) (alle im Folgenden „**Produkte**“). Welches spezifische Produkt (Buchstabe a - e)), welches Printprodukt (z.B. Jahrbuch, Branchenreport etc.), zu welchen Bedingungen bestellt ist, richtet und definiert sich nach den Festlegungen der Vertragspartei im Formblatt, welches diesen AGB als Formular vorangeht und ebenfalls Vertragsbestandteil ist.

## § 2 [Vertragsschluss]

- 2.1: (*Freibleibende Angebote*) Unsere Angebote auf Grundlage dieser AGB sind freibleibend und unverbindlich. Dies gilt auch immer dann, wenn wir dem Besteller Kataloge, Dokumentationen (z.B. Zeichnungen, Pläne, Berechnungen, Kalkulationen) oder sonstige Produktbeschreibungen oder Informationen überlassen haben.
- 2.2: (*Bestellung und Annahme*) Die Bestellung der Produkte in unserem elektronischem Shopsystem durch den Besteller zusammen mit diesem Formular gilt als verbindliches Vertragsangebot. Insoweit sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, sind wir berechtigt, dieses Vertragsangebot innerhalb von 2 Wochen nach seinem Zugang bei uns anzunehmen. Die Annahme durch uns kann entweder schriftlich oder per Email elektronisch oder durch Erfüllung unserer Verpflichtungen hinsichtlich der Produkte gegenüber dem Besteller auf Grundlage dieses Vertrages erfolgen.

## § 3 [Unsere Leistungen]

- 3.1: (*Produktion und Haftungsausschluss*) Wir passen an Hand der vom Besteller bereitgestellten Inhalte (Texte, Bilder, Marken etc.) und Daten (Firmen-, Unternehmens-, Produkt- und Marktdaten etc.) des Bestellers (im Folgenden „**Unterlagen**“) die bestellten Produkte an das entsprechende Publikationsmedium an, damit die Anzeige entsprechend veröffentlicht werden kann. Diese Unterlagen werden nicht von uns erstellt oder inhaltlich/rechtlich überprüft, sondern einzig und allein vom Besteller bereitgestellt, der auch die Verantwortung hinsichtlich der Rechtmäßigkeit dieser Unterlagen trägt. Sofern der Besteller hierfür eine vorherige Beratung braucht, können wir gern einen entsprechenden Anwalt empfehlen. Für insbesondere die wettbewerbs-, urheber- und

kenzeichenrechtliche Zulässigkeit der Verwendung der Unterlagen haften wir nicht. Wir sind einzig und allein für die Anzeigenvervielfältigung und –steuerung zuständig. Dem Besteller ist bewusst, dass, wenn er rechtswidrige Unterlagen verwendet, insbesondere die Publikation der Produkte verhindert werden kann. Dies kann für uns und für andere Besteller zu einem Schaden führen, weshalb nach § 4.2 eine entsprechende Freistellung vorgesehen ist.

- 3.2: (*Druckvorlagen*) Allein im Falle der Bestellung der Produkte (a) Anzeigen von Firmen, (b) Unternehmensprofile in Printprodukten und (c) Publikationen von Datenblättern von Windenergieanlagen (vgl. § 1.4 (Buchstaben a)-c)) erstellen wir – zur Rücksprache mit dem Besteller im Vorfeld der Veröffentlichung – sogenannte digitale Druckvorlagen. Sollte der Besteller innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der digitalen Druckvorlage per Email an die zuvor (gem. Formblatt) bezeichnete Kontaktperson weder Änderungswünsche noch eine Freigabe der Druckvorlage erteilen, gehen wir von der Zustimmung des Bestellers aus und sind berechtigt, auf Grundlage dieser Druckvorlage die Produkte zu veröffentlichen.

## § 4 [Leistungen des Bestellers, Freistellungserklärung des Bestellers]

- 4.1: (*Mitwirkungspflicht des Bestellers*) Der Besteller ist verpflichtet, uns die für die Leistungserbringung gemäß § 3 wesentlichen und inhaltlich richtigen Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Soweit der Besteller uns Unterlagen oder sonstige Vorlagen zur Verwendung bei der Gestaltung der Produkte überlässt, versichert er, dass er zur Übergabe und Verwendung dieser Unterlagen und Vorlagen berechtigt ist und Rechte Dritter der geplanten Verwendung nicht entgegenstehen.
- 4.2: (*Freistellungserklärung*) Der Besteller stellt uns von sämtlichen Ansprüchen Dritter aufgrund vertraglicher Pflichtverletzungen (insbesondere bei Rechtsverletzung Dritter wegen unzulässiger Unterlagen) frei.

## § 5 [Preise und Zahlungsbedingungen]

- 5.1: (*Preise*) Für die Leistungen gemäß dieser AGB berechnen wir die entsprechende Vergütung gemäß der Vereinbarung im vorstehenden Formblatt in EUR zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- 5.2: (*Zahlungsbedingungen*) Die Vergütung ist mit Vertragsschluss sofort fällig und vollständig im Wege der Vorkasse rechnungsgemäß an uns innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungszugang (im Folgenden Zahlungsfrist) ohne Abzug und Zurückbehaltungsrechte zu zahlen. Als Zahlungsmodalität gilt rechnungsgemäß die Zahlung per Banküberweisung als vereinbart. Dem Besteller stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt, durch uns anerkannt oder durch uns unbestritten ist.

## § 6 [Leistungszeiten, Laufzeiten]

- 6.1: (*Leistungszeit*) Die Veröffentlichung der bestellten Publikation erfolgt zu dem im Formblatt bestimmten Zeitpunkt.
- 6.2: (*Laufzeit*) Sämtliche Produkte (mit Ausnahme von § 1.4 Buchst. e) - Online-Firmeneinträgen im Branchenportal) sind einmalige Leistungen und enden nach der Publikation. Der Online-Firmeneintrag (§ 1.4 Buchst. e) wird für eine Laufzeit von einem Jahr im Branchenportal veröffentlicht. Die Laufzeit beginnt mit dem im Formblatt definierten Zeitpunkt.

## § 7 [Datenschutz]

Die Vertragsparteien beachten die einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften. Wir werden insbesondere, sofern wir in Kontakt mit personenbezogenen Daten kommen, diese Daten iSd § 11 Abs. 3 BDSG nur im Rahmen der Weisung des Bestellers erheben, verarbeiten oder nutzen. Insbesondere die Bestellung der Produkte durch den Besteller ist als ein solches ausdrückliches Einverständnis und Weisung zur Veröffentlichung zu verstehen.

## § 8 [Schlussbestimmungen]

- 8.1: (*Ausschließlicher Gerichtsstand*) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten zwischen den Parteien aus oder in Verbindung mit diesem Vertrag ist Berlin.
- 8.2: (*Salvatorische Klausel*) Sollte eine dieser Bestimmungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen bzw. nicht durchführbaren Bestimmung soll eine Regelung treten, die im Rahmen des

rechtlich Möglichem dem Willen der Parteien am nächsten kommt. Das gleiche gilt im Falle einer Regelungslücke.